

Persönliches

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **32 (1978)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



gasheizung:

Ein Beitrag zum Energiesparen

Die saubere Verbrennung der Energie Gas bedeutet nicht nur einen Beitrag zum Umweltschutz. Das Fehlen von Russ und Schwefeldioxid in den Abgasen der Gasflamme bedeutet auch weniger Energieverbrauch bei gleichem Komfort: Weil ein Gasheizkessel im Feuerraum keinen Russ ansetzt, nutzt er den Brennstoff – je nach Konstruktion und Pflege – 1–5% besser aus als ein mit Öl beheizter Kessel. Abgesehen von den Kesselreinigungen, die Sie beim Gasbetrieb sparen. Und das ist nur ein Punkt. Die saubere Gasflamme gestattet eine Reihe weiterer Energiesparmöglichkeiten. Wie Sie den Verbrauch Ihrer Gasheizung optimieren können, sagt Ihnen der Separatdruck «Energiesparen bei Gasheizungen», den Sie mit dem Coupon anfordern können.

Es lohnt sich, mit Gas zu heizen.

Mit dem umweltfreundlichen Gas in eine sichere Zukunft



Coupon

Senden Sie mir bitte 1 Exemplar des Separatdruckes «Energiesparen mit Gas»

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an Usogas, Grütlistrasse 44, 8027 Zürich

senschaftlichen Institutes vorbereitet. Daneben bietet die Reise zu den Sonnenhäusern der USA auch touristische Erlebnisse in der gebirgigen Landschaft von Vermont, den Wüstengebieten im Südwesten und im subtropischen California.

Die Informationsreise durch die USA findet im Oktober statt und kann wahlweise ein-, zwei- oder zweieinhalbwöchig gebucht werden. Je nachdem kostet die Reise zwischen 1826 und 3670 Franken. Das volle Programm führt von New York bis San Francisco und Los Angeles. Weitere Auskünfte erteilt Info Travel, Tennoosstraße 41, 8044 Zürich, Telefon 01 821 52 50.

Persönliches

Hans Eckstein 80 Jahre

Männer vom Schlage Ecksteins sind nicht häufig, die Konsequenz, mit der er zeit seines Lebens gedacht und gewirkt hat, fordert unseren ganzen Respekt; – so hieß es in einer Laudatio anlässlich seines 70. Geburtstages, und dem ist wenig hinzuzufügen, wenn es heute gilt, ein Jahrzehnt später, seine Person und seine Arbeit zu ehren.

Er scheint zu jenen Männern zu gehören, die, um Goethe sinngemäß zu zitieren, wiederholt jung sind, eine wiederholte Pubertät erleben; – fernab jener Gelassenheit und besinnlichen Rückschau, die Jüngere in diesem Lebensabschnitt erwarten.

Im letzten Jahrzehnt erschien 1975 sein großes Werk «Die romanische Architektur. Der Stil und seine Formen», keine Baugeschichte, sondern eine erhellende Analyse der regional verschiedenen, sinnlichen Verhaltensweisen zu Mauer und Raum und deren Gestaltung, und 1977 das Buch «Der Stuhl, Funktion-Konstruktion-Form». Und es verwundert nicht, daß bereits eine neue Publikation in Arbeit ist, die sich mit der Geschichte des Designs, im besonderen der funktionsbezogenen Gestaltung des Gebrauchsgegenstandes beschäftigt.

Funktion-Konstruktion-Form, das ist und war sein Credo, das Bekenntnis von Generationen des Neuen Bauens. Dafür ist er eingetreten als Begründer der «Freunde des Neuen Bauens» in München nach Beendigung des 2. Weltkrieges, als Leiter der Neuen Sammlung in München von 1955-1964 und als Mitglied und später Ehrenmitglied des Werkbundes. Und hierfür hat er auch als Mitglied der Redaktion von Bauen + Wohnen bis 1968 gearbeitet.

Es hieß ihn grob mißzuverste-

hen, wenn daraus eine mechanistische Ableitung der Form postuliert würde. Jedoch war er der Auffassung, daß Form immer auf Zweck und Herstellung bezogen ist und davon nicht getrennt werden kann.

Manche Architekten und Designer denken heute anders. Ob sich daraus neue, tragfähige Ansätze entwickeln oder nicht, bleibt offen. Angesichts der heute üblichen Verallgemeinerungen und ungenauen Begriffsbildungen könnte es zumindest nachdenklich stimmen, bei einem so präzisen und klug formulierenden Kritiker wie Eckstein nachzulesen, was damit gemeint war.

Hans Eckstein hat es sich und anderen nicht leicht gemacht, hellwach und kritisch hat er stets Stellung bezogen. Seine kritische Stimme, so ist zu hoffen, wird uns auch in den nächsten Jahren begleiten.

Jürgen Joedicke

Buchbesprechungen

Herausgegeben von Hans Girsberger und Florian Adler.

Architekturführer Schweiz

Texte deutsch, französisch und englisch. Artemis-Verlag, 8024 Zürich, Postfach. Zweite, erweiterte Ausgabe 1978, 224 Seiten, mit 684 Abbildungen und Plänen, broschiert Fr. 28.50.

Hans Christoph Binswanger, Professor an der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Unter Mitarbeit von: Lydia Fijn von Draat, Beat Hotz, Ruedi Meier, Robert Nef, Hans Werder, Michael Werder.

Eigentum und Eigentumspolitik

Ein Beitrag zur Totalrevision der Schweizerischen Bundesverfassung.

Schulthess Polygraphischer Verlag Zürich. VIII, 178 Seiten, broschiert Fr. 38.—.

Planen und Bauen in Entwicklungsgebieten

Band 26, Bericht der Arbeitskommissionen. 260 Seiten. Format 170 x 240 mm. 1978. 60 Beiträge, wovon 30 auf Englisch, 8 auf Französisch und 22 auf Deutsch. Zusammenfassung in den 3 Sprachen. Preis in Schweizer Franken: sFr. 60.— (IVBH Mitglieder sFr. 40.—) plus Versandkosten. Erscheinungsdatum: 15. April 1978. Herausgegeben von: Internationale Vereinigung für Brückenbau und Hochbau, ETH-Hönggerberg, CH-8093 Zürich, Schweiz.